



Medienmitteilung
Zug, 9. Mai 2022

Die besten Schweizer Fruchtsäfte sind erkürt

Bei der neu lancierten nationalen Fruchtsaftprämierung «Die Goldene Presse» traten 53 Produzentinnen und Produzenten aus der ganzen Schweiz gegeneinander an und stellten sich dem Wettbewerb um den besten Fruchtsaft. Eingereicht wurden 87 Proben. An der Degustation im Rahmen der BEA in Bern wählten die Besuchenden ihren Lieblingsaft. Der neu lancierte Familienpreis geht an den Betrieb oeschberg Früchte, Ueli Steffen aus Koppigen.

Die drei höchstbewerteten Produkte der Prämierung wurden mit 93 Punkten von einer geschulten Jury bewertet und anschliessend zu Kategoriensiegern gekürt. Dies sind in der Kategorie «Apfelsaft geklärt/geschönt» Andreas Jost von der Stiftung Uetendorfberg aus Uetenberg BE mit dem Produkt «Charge Nr. 457», in der Kategorie «Apfelsaft naturtrüb» die Mosterei Bussinger aus Hüttwilen TG mit dem Produkt «Herbstgold Pinova» und in der Kategorie «verdünnte Säfte» gewann Cédric Kilchherr von fruitdefendu.ch aus Founex VD mit dem Produkt «POMALO». Neben den Kategoriensiegern haben fünf weitere Produkte Gold gewonnen. Bei den Fruchtnektaren gewann der Aprikosennektar von Moïse und Jordane Carron aus Fully VS die Goldmedaille. Ebenfalls Gold erhielt Jean-Marc Thury aus Etoy VD für seinen Traubensaft in der Kategorie «Sonderfruchtgetränke» sowie in der Kategorie «Apfelsaft geklärt/geschönt» Gregor Rehmann aus Kaisten AG mit «Süssmost geklärt» und Ueli Steffen von oeschberg Früchte aus Koppigen BE mit dem Produkt «Süssmoscht». **Die detaillierten Resultate finden Sie im angefügten Dokument.**

Publikum bestimmt Gewinner des Familienpreises

Dieses Jahr wurde zum ersten Mal der Familienpreis verliehen. Das Publikum der BEA Messe in Bern hatte die Möglichkeit, aus sechs Produkten ihren Lieblingsaft zu wählen. Zur Verfügung standen das jeweils bestbewertete Produkt aus jeder Kategorie oder, falls dieses schon ausgetrunken war, das zweitbeste Produkt. Die rund 860 Degustatorinnen und Degustatoren wählten einen klassischen klaren Apfelsaft zu ihrem Lieblingsaft. Es ist dies der Süssmoscht von Ueli Steffen von der oeschberg Früchte. Auf Platz zwei und drei folgen der naturtrübe Apfelsaft «Herbstgold Pinova» der Mosterei Bussinger und «POMALO», ein verdünnter Apfelsaft von fruitdefendu.ch

Spannende Vielfalt an Mischsäften

Besonders auffällig in diesem Jahr war die durchwegs hohe Qualität bei den Apfelsäften sowie einige innovative Sonderfruchtgetränke von Fruchtsäften mit Hanf oder ausgewählten Kräutern. Es gab viele spannende Produkte zu degustieren, diverse Fruchtarten und Kräuter wurden als Mischungspartner verwendet. Das kann zu interessanten Getränken führen, wie beispielsweise eine Mischung von Apfelsaft mit Hibiskus oder Minze. Mit denen können auch zuvor nicht erreichte Konsumentensegmente angesprochen werden.

Hochstehende Verkostung

Die diesjährige Verkostung führten zehn erfahrene Verkosterinnen und Verkoster aus Praxis, Beratung und Forschung durch. Mit grossem logistischem Aufwand und speziellem Verfahren, bei dem jedes Produkt mindestens drei unabhängige Resultate erhielt, vergab die Jury die Gold- und Silberbewertung in fünf verschiedenen Kategorien. Die eingereichten Produkte wurden wie folgt eingeteilt: Apfelsaft geklärt/geschönt, Apfelsaft naturtrüb (beide mit höchstens 10 % Birnensaft), Kernobstsaft, Mischsaft,



Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta

verdünnte Säfte, Fruchtnektar und Sonderfruchtgetränke. Zugelassen waren nur Produkte, die in der Schweiz aus Schweizer Rohstoffen (mindestens 90 %) produziert worden sind.

Resultatliste

Fotos: © Daniela Clemenz

Weitere Informationen:

Beatrice Rüttimann • Mediensprecherin
+41 41 728 68 30 • +41 79 622 00 37 • beatrice.ruettimann@swissfruit.ch

Der Schweizer Obstverband (SOV) setzt sich für die Interessen der Obstbranche ein. Ziel des nationalen Branchenverbandes sind gute Rahmenbedingungen für die Produktion und die Verarbeitung. Der SOV vertritt die Interessen der rund 10 500 Akteure der Obstbranche gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Wichtige Dienstleistungen sind: Brancheninformation, Absatzförderung einheimischer Früchte und Obstprodukte, Aus- und Weiterbildung.